

# Schon 400 Starter!

## Nur noch hundert Startplätze für den Triathlon Stralsund

**Stralsund/vpb/db.** Freude im Organisations-Team des Stralsund Triathlons: Bis das Startzeichen für den ersten Triathlon Stralsund gegeben wird, vergehen zwar noch gut drei Monate – doch bereits am Freitag dieser Woche wurde bei den Anmeldungen die 400er-Marke geknackt. »Und das bedeutet, dass sich jetzt nur noch einhundert Teilnehmer anmelden können, dann wird die Anmeldung geschlossen«, sagt Maik Hofmann, Präsident des Stadtsportbundes Stralsund und Leiter des Organisations-Teams. »Wir wollen zunächst sehen, wie viele Sportler die Strecke verträgt, damit es ein schönes Event bleibt.«

Seit Anfang Februar ist die Anmeldung für den Wettkampf, der am 31. August ausgetragen wird und für den der BLITZ Medienpartner ist, offen. Aus allen Teilen Deutschlands kommen die Teilnehmer – vor allem jedoch aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg. Doch sogar aus Norwegen reist eine Starterin an. Und dass Triathlon keine Sportart nur für jüngere Leute ist, zeigt ein Blick auf die Jahrgänge der Sportler: Sogar über 70-jährige Ausdauersportler werden am letzten Samstag im August dabei sein.

»Es ist deutlich zu spüren, wie die Vorfreude auf das neue Event in Stralsund steigt«, bestätigt Maik Hofmann. »Auf den Wettkampfstrecken sind regelmäßig Sportler anzutreffen, die sich ausprobieren. Sie beschreiben



**Sportstadt Stralsund: Seit bekannt ist, dass in Stralsund ein Triathlon ausgetragen wird, sind noch mehr Menschen sportlich unterwegs.** Foto: Doreen Breitenfeldt

die Strecken als schnell, schön und anspruchsvoll.« Nicht nur das: In Fahrradläden der Region ist der Verkauf von Sporträdern angestiegen, das Sportbad der Hansestadt verzeichnet eine höhere Frequentierung. »Das alles zeigt den Ehrgeiz der Stralsunder«, freut sich der Stadtsportbund-Präsident, der seit 2018 im Amt ist. Auch die Hansestadt Stralsund selbst steht hinter »ihrem« Triathlon: Die Bürgerschaft hatte in einer ihrer letzten Sitzungen beschlossen, die Premiere des Wettkampfes mit mit einer nicht unerheblichen Summe zu unterstützen, zudem ist OB Alexander Badrow der Schirmherr.

Auf verschiedenen Distanzen können sich die Sportler messen. Die ambitionierten Teilnehmer haben die Möglichkeit,

auf der Olympischen Distanz zu starten und hier um den Störtebeker-Pokal zu kämpfen. Dieser wird vom Stralsunder Brauquartier gestiftet. Die Sportler müssen 1.500 Meter schwimmen, 40 Kilometer Rad fahren sowie zehn Kilometer laufen.

Im Angebot ist auch die Sprint-Distanz als Jedermann-Wettkampf: 750 Meter schwimmen, 20 Kilometer Rad und fünf Kilometer laufen. »Bei dieser Jedermann-Strecke kann wirklich jeder diesen tollen Sport ausprobieren«, schwärmt Maik Hofmann für den Triathlon. Für die Sprintdistanz liegen derzeit auch mit aktuell 152 Teilnehmern die meisten Anmeldungen vor. Zahlreiche Triathlon-Neulinge sind darunter.

Auf beiden Distanzen kann außerdem als Staffel gestartet wer-

den. Vor allem die Staffel auf der Olympischen Distanz erweist sich derzeit mit 27 Teams als der Renner.

Auch junge Sportler – Jahrgang 2007 und älter – können als Einzelsportler oder in einer Jugendstaffel antreten. Sie schwimmen 400 Meter, radeln zehn Kilometer und laufen 2,5 Kilometer.

Wer sich nicht als Sportler am Triathlon beteiligen, aber dennoch ganz nah dabei sein möchte, ist eingeladen, sich als Helfer zu beteiligen. Denn um eine solche Veranstaltung abzusichern, sind zahlreiche Unterstützer notwendig. Weitere Informationen gibt es dazu unter [kontakt@stralsund-triathlon.de](mailto:kontakt@stralsund-triathlon.de) oder Tel. 03831/29 33 76.

Anmeldungen sind möglich unter [www.stralsund-triathlon.de](http://www.stralsund-triathlon.de) oder [www.tollense-timing.de](http://www.tollense-timing.de)